

Das Projekt **Schulen – Stärken – Wirtschaft** setzt sich aus drei Bausteinen zusammen:

### **Knigge für angehende Azubis**

Um ein harmonisches Miteinander zu schaffen werden den Schülerinnen und Schülern Grundkenntnisse im Umgang miteinander, in der Firmenhierarchie und den gesellschaftlichen Spielregeln vermittelt. Das Wissen über die richtige Kommunikation bei Bewerbungen wird trainiert, persönliche Ausstrahlung als Faktor aufgezeigt, Fähigkeiten, die nicht nur den beruflichen Erfolg garantieren. Der höfliche Umgang mit Mitschülern, Kollegen und Vorgesetzten sollte nach diesem Workshop zur Selbstverständlichkeit werden.

### **Bewerbung und Vorstellungsgespräch**

In diesem Teil wird die Stadt Singen sehr stark von Personalern aus Singener Betrieben unterstützt. Bereits während des laufenden Schuljahres schreiben die Schülerinnen und Schüler eine Bewerbung, mit der sie sich auf eine fiktive Stelle bewerben. Diese Bewerbung wird dem Personal, der das Vorstellungsgespräch führt, zur Verfügung gestellt. Somit können sich die Personalere vorbereiten und gleichzeitig für den Schüler wertvolle Anmerkungen direkt in der Bewerbung vermerken. Nach dem Vorstellungsgespräch bekommt der Schüler seine Bewerbung wieder zurück.

### **Theater / Impulstheater**

Der dritte und abschließende Baustein ist das Theater. Mit den Schülerinnen und Schülern wird das leichte, freie Sprechen geübt, die Körpersprache gedeutet. Gleichzeitig wird in diesem Workshop von den Schülern ein Kodex erarbeitet, welches die Mindestanforderungen z. B. an ein Vorstellungsgespräch sind.

Ziel ist es nicht, die Schüler in einer Art und Weise zu erziehen oder zu kontrollieren. Vielmehr wird ihnen die Palette der Möglichkeiten aufgezeigt. Wozu eigene ich mich, wofür bin ich begabt, wie kann ich mich präsentieren, wie verhalte ich mich bei einem Vorstellungsgespräch, wie trete ich beim ersten Kontakt auf. Aus all diesen Möglichkeiten erkennen die Schüler, wie sie das, was von ihnen erwartet, wird erreichen können.

An dem Projekt nehmen die Schülerinnen und Schüler der Vorabgangsklassen der Beethoven-Schule, Schillerschule, Waldeck-Schule, Ekkehard- und Zeppelin-Realschule teil.

### **Kontakt:**

Stadt Singen  
Abteilung Schule, Sport & Bäder  
Kooperation Schule – Wirtschaft  
Sieglinde Tomansky

Hohgarten 2  
78224 Singen

Telefon: 07731/ 85-338  
eMail: [schulen-sport-baeder@singen.de](mailto:schulen-sport-baeder@singen.de)  
eMail: [sieglinde.tomansky@singen.de](mailto:sieglinde.tomansky@singen.de)

Schulen – Stärken – Wirtschaft ist ein Projekt der Stadt Singen.

**SINGEN** 

Schulen  
Stärken  
Wirtschaft



# Schulen Stärken Wirtschaft

**Schulen – Stärken – Wirtschaft** ist ein Projekt der Stadt Singen, bei dem es im Wesentlichen darum geht, Schülerinnen und Schülern eine Brücke in die Berufswelt zu bauen, auf der sie eine optimierte Berufswahl treffen können.

In der Spiegelung soll das Projekt den Singener Betrieben ermöglichen, optimale Bewerber für Lehr- und Ausbildungsplätze zu finden.

Das Projekt ist in das Gesamtprojekt **Kooperation Schule – Wirtschaft** der Stadt Singen eingebunden.

Die Stadt Singen hat sich zum Ziel gesetzt, Betrieben, Schulen und Bildungsträgern eine Unterstützung zu bieten. Denn nach wie vor ist ein erfolgreicher Abschluss einer Ausbildung von großer Bedeutung, nicht nur für den Betrieb, sondern auch für die Sicherung des Wirtschaftsstandortes Singen.

Wer in Deutschland ohne Ausbildungsabschluss bleibt, hat kaum Chancen auf eine erfolgreiche Integration in den Arbeitsmarkt. Eine Kommune, die die Talente ihrer jungen Bürger nicht fördert, wird in Zukunft in gleicher Weise dem Fortschritt hinterherhinken. Eine fehlende Ausbildung führt zu hohem Arbeitslosigkeitsrisiko und niedrigen Einkommen. Es fehlen bereits jetzt wegen dem demographischen Wandel Fachkräfte und in naher Zukunft wird sich dieses Problem verstärken. Gleichzeitig bildet die Gruppe der gut qualifizierten Fachkräfte die zukünftigen Selbständigen in Handel, Handwerk und Gewerbe einer Stadt.

Um Fehlschläge bei der Berufswahl und bildungsbiografische Einbrüche zu vermeiden, übernimmt also die Stadt Singen Verantwortung und bietet mit dem Projekt Kooperation Schule – Wirtschaft sowohl Schulen, Schülern und Schülerinnen wie auch den ansässigen Betrieben kreative und innovative Unterstützung an.

Ein Ziel des Projektes **Schulen – Stärken – Wirtschaft** ist, den Schülerinnen und Schülern bei der Berufsorientierung Hilfestellung zu leisten und sie bereits in der Bewerbungsphase so zu unterstützen, dass ihre Stärken und Talente erkannt und gefördert werden.

Die Stadt Singen versucht durch eigene Initiative Schüler, Schulen und Betrieben eine Hilfe in der Phase des Übergangs von Schule in die duale Ausbildung behilflich zu sein.

Gerade bei Absolventen von Werkrealschulen ist der Schritt in die duale Ausbildung die am häufigsten gewählte Option. Allerdings gelingt dieser Übergang nicht immer automatisch. Die Bewerbungen sind un-

genügend vorbereitet oder aber der falsche Beruf wird angestrebt, die eigenen Talente werden häufig nicht erkannt.

Ziel ist, das eigene Talent zu finden, sich über eigene Stärken bewusst zu werden, qualifizierte berufliche Orientierung, gelingende Ausbildungsbiographien sollen die Folge sein.

